

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es sagte ...

Lebenskünstler
trinken
Appenzeller Alpenbitter

...denn Lebenskünstler schätzen
das Echte – und zugleich
das natürlich Feine. Im
«Appenzeller Alpenbitter»
hat man beides.
Probieren Sie einmal!



Charakter ... Stil ...
Persönlichkeit!

der tschechische Schriftsteller Gabriel Laub: «Mit vollem Magen kann man nur schwer denken, dafür jedoch loyal.» – «Willst du dick und zufrieden sein, mußt du alles schlucken.»

der amerikanische Diplomat Averell Harriman: «Diplomaten sind Leute, die heiße Eisen am liebsten vor einem kalten Büffet liegenlassen.»

der amerikanische Werbepsychologe Dr. Ernest Dichter: «Das Image ist der Chef der Chefs.» – «Die Welt ist voll von Erfolgreichen, die ihren Beruf verfehlt haben.»

der englische Karikaturist Ronald Searle: «Durch häufiges Händeschütteln mit der Prominenz werden auch die schmutzigsten Hände allmählich sauber.»

der englische Publizist Malcolm Muggeridge: «Eine gute Politik ist dreidimensional. Ihre Dimensionen sind: Geduld, Klarheit, Weitblick.»

der deutsche Schriftsteller Günter Graß: «In der Bundesrepublik ist man mehr geneigt, die Nase zu rümpfen, als sie zu putzen.»

der deutsche Verteidigungsminister Gerhard Schröder: «Wir müssen uns hüten, den Mund weiter aufzumachen, als wir hinterher bereit sein werden, zu bezahlen.»

der deutsche Finanzminister und CSU-Landesvorsitzende Franz Josef Strauß: «Konservativ sollte heißen, an der Spitze des Fortschritts stehen.»

der Hamburger Modeschöpfer Marcel Roulin: «Die deutschen Modekaufleute übernehmen leider nur Pferde, die anderswo ein Derby gewonnen haben und dort wieder im Stall stehen.»

der deutsche Conferencier Peter Lorenz: «Das kleidsamste Accessoire für eine Dame ist ein gut gekleideter Herr.»

der französische Schauspieler Jean-Louis Barrault: «Idealisten werden sehr böse, wenn die Wirklichkeit sie widerlegt.»

der französische Staatschef General de Gaulle: «Ein Volk ist mehr als ein Konsumentenklub.»

der kürzlich verstorbene Literatur-Nobelpreisträger John Steinbeck: «Die Schriftstellerei ist eine einfache Sache. Von zwei Sätzen soll man den kürzeren wählen, von zwei Worten das einfachere, von zwei Bildern das klarere und von zwei Verlegern den, der telegraphiert und nicht schreibt.» Vox

scherer

E. Ebnetter + Co. AG, Appenzell 62